

Zweites Kapitel.

Das Konzert.

Der ersehnte Abend brach an, der schön geschmückte Saal der Harmonie war dicht gefüllt, vor Allem hatten sich viel „kleine Leute“ eingefunden, denn es passirt doch nicht alle Tage, daß sie ein Konzert von Ihresgleichen hören konnten. Da saßen die kleinen Mädchen und Knaben ganz ehrbar da, schön frisiert, in den besten Kleidern, mit weißen Handschuhen und spielten mit Operngucker und Fächer, just wie es die Alten machten, ja manche der kleinen Neffchen zogen ihre Gesichtchen in streng kritische Falten, sie wollten sehen, prüfen, beurtheilen, denn sie waren ja selbst musikalisch. Mathilde war die Ehre zu Theil geworden mit der kleinen Gräfin Strom, ihrer Freun-